

Datenschutzerklärung zur internen Meldestelle

Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für die **HDT Hanseatic Data Trust GmbH**. Auch bei der Nutzung der Whistleblower-Hotline oder der E-Mail-Adresse der internen Meldestelle ist es möglich, dass personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden. Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Telefonnummer oder der E-Mail-Adresse einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung, dem Hinweisgeberschutzgesetz und in Übereinstimmung mit den für HDT Hanseatic Data Trust GmbH geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

Mittels dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten im Rahmen der internen Meldestelle informieren. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

1. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Die HDT Hanseatic Data Trust GmbH betreibt die interne Meldestelle gemäß § 12 Hinweisgeberschutzgesetz der Gartenland Holding GmbH, Dieselstr. 1, 06449 Aschersleben.

Damit ist die HDT Hanseatic Data Trust GmbH die verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 Nr. 7 Datenschutzgrundverordnung:

HDT Hanseatic Data Trust GmbH
Osterbekstraße 90 C (Alster City)
22083 Hamburg
T +49 (40) 23 85 69 - 0
F +49 (40) 23 85 69 - 10
E-Mail: info@hdt-hh.de
Web: www.hdt-hh.de
Amtsgericht Hamburg HRB 161892
GF: Matthias Kroll

1. Zweck der Datenerhebung

Über die Whistleblower-Hotline und über die E-Mail-Adresse erhalten natürliche Personen die Möglichkeit, kostenfrei und – falls gewünscht – auch anonym die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit erlangten Informationen über Verstöße bei oder durch die der Gartenland Holding GmbH zu melden oder offenzulegen. Die HDT Hanseatic Data Trust GmbH wird die über die Hotline mitgeteilten Informationen aufnehmen und – soweit eine Einwilligung vorliegt – personenbezogene Daten erheben, speichern und verarbeiten.

2. Art der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Es werden die folgenden Arten personenbezogener Daten erhoben und verarbeitet:

- Name und/oder Telefonnummer des Anrufenden, soweit er diese Daten nennt und in deren Verarbeitung und Speicherung eingewilligt hat.

- Weitere – freiwillige – Angaben des Anrufenden zu seiner Person (z. B. Beruf oder Stellung bei der Gartenland Holding GmbH)
- Name und sonstige personenbezogene Daten der von der Meldung betroffenen und/ oder in der Meldung genannten Personen

3. Vertraulichkeitsgebot

Gemäß § 8 Hinweisgeberschutzgesetz wahren wir als Meldestelle die Vertraulichkeit der Identität sowohl der hinweisgebenden Person als auch der von der Meldung betroffenen und der in der Meldung genannten Personen.

Es kann allerdings im Rahmen der Bearbeitung der Meldung oder zur Durchführung einer Folgemaßnahme nach § 18 Hinweisgeberschutzgesetz erforderlich sein, Hinweise weiteren Mitarbeitern der HDT Hanseatic Data Trust GmbH oder der Gartenland Holding GmbH (z. B. Vorgesetzten oder Personalabteilung) zugänglich zu machen. In diesen Fällen wird darauf geachtet, dass der Schutz der Anonymität und der Identität der betroffenen Personen eingehalten werden.

Die Identität der von der Meldung betroffenen Personen darf deshalb ausschließlich den Personen bekannt werden, die für die Entgegennahme von Meldungen oder für das Ergreifen von Folgemaßnahmen zuständig sind, sowie den sie bei der Erfüllung dieser Aufgaben unterstützenden Personen.

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nur dann möglich, wenn dies zur Aufklärung eines konkreten Vorwurfs bzw. Sachverhalts erforderlich ist, z. B. weil der konkrete Sachverhalt sich in einem Drittland zuträgt oder zugetragen hat. Die Weitergabe wird in diesen Fällen auf das erforderliche Maß begrenzt und nur innerhalb des Unternehmens erfolgen.

4. Informationen an die betroffenen Personen

Die HDT Hanseatic Data Trust GmbH ist grundsätzlich gesetzlich dazu verpflichtet, die in der Meldung benannten Personen darüber zu informieren, dass die Meldestelle einen Hinweis über sie erhalten hat, sobald diese Information die Weiterverfolgung des Hinweises nicht mehr gefährdet. Ihre Identität als Hinweisgeber wird dabei - soweit rechtlich zulässig - nicht offenbart.

5. Rechtsgrundlage

Die geschilderte Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von § 10 Hinweisgeberschutzgesetz und zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, namentlich dem Interesse der Mitarbeiter, der Kunden und der Gartenland Holding GmbH selbst an der Aufdeckung und Sanktionierung von Gesetzes- und Rechtsverstößen bei der Gartenland Holding GmbH.

Des Weiteren erfolgt die Datenverarbeitung nach Art. 6 lit. 1 a DSGVO, soweit eine Einwilligung vorliegt.

Die Speicherung von personenbezogenen Daten erfolgt bei telefonischen Meldungen gemäß § 11 Abs. 2 Hinweisgeberschutzgesetz nur mit Einwilligung der hinweisgebenden Person.

6. Löschung

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person(en) werden für den Zeitraum gespeichert, der zur Erreichung des Speicherungszwecks (vor allem zur Beurteilung und zur Aufklärung des gemeldeten Verstoßes) erforderlich ist oder der durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde, und/oder ein berechtigtes Interesse des Verarbeiters besteht.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Die Dokumentation der Meldung wird gemäß § 11 Abs. 5 Hinweisgeberschutzgesetz drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

7. Widerspruchsrecht

Sofern personenbezogene Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen) erhoben wurden, steht den betroffenen Personen ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben.

Sollte eine Einwilligung zur Datenverarbeitung (z. B. zur Anfertigung einer Tonaufnahme der Meldung) vorliegen, kann diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@hdt-hh.de.